

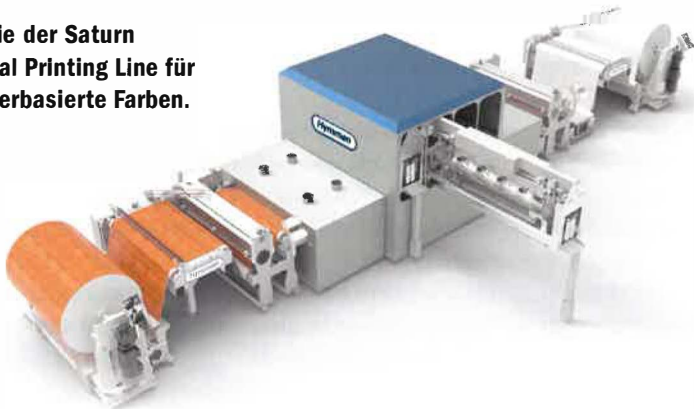
HYMMEN

## Industrieller Inkjet als plug-and-play für die Holzwerkstoffindustrie

Hymmen und Ricoh kooperieren bei der Entwicklung einer Single-Pass-Anlage zum Bedrucken von Dekorpapieren auf Wassertinten-Basis. Ziel der Zusammenarbeit ist nichts Geringeres als die Realisierung des industriellen Inkjetdrucks als plug-and-play für die Holzwerkstoffindustrie.

Der Bielefelder Maschinenbauer hat bereits 41 Single-Pass-Maschinen im Markt, setzte bislang aber ausschließlich auf UV-trocknende Tinten. In die Entwicklungspartnerschaft bringt man jetzt das Know-how bei der Herstellung und Veredlung von Holzoberflächen sowie die Kontakte in die Fuß-

### Studie der Saturn Digital Printing Line für wasserbasierte Farben.



Das Kernstück der Anlage, den Druckbalken, zeigte Hymmen auf der Ligna.

boden- und Möbelindustrie ein. Ricoh hingegen steuert die Druckkopf-Technologie für wasserbasierte Tinten bei. Der japanische Konzern mit Niederlassungen auf der ganzen Welt legt den Fokus im industriellen Druck auf Inkjet-Druckköpfe mit einer metallischen Nozzel-Platte. Hinzu kommen Colorgate-Software und Tinten von Ricoh.

Die Saturn Digital Printing Line kann beim Kunden in vorhandene Produktionen integriert werden. Laut Hymmen ist die Konfiguration dezentral einsetzbar und flexibler hinsichtlich der Auslegung für kleine und große Losgrößen. Genannt werden Druckbreiten von 700/1.400 und 2.300 mm, Leistungen zwischen 15 und 35 m/Min. sowie Auflösungen von 600 bzw. 1.200 dpi. Neben Standard-CMYK-Farben sollen künftig auch Sonderfarben möglich sein.